

# Kostenausschlag

über den Bau des Jagdhauses zu Niedersfeld

Die Royal Hofst. aus F. Klingenscheu Kajiten  
fünf Kajiten für das Haus und zwei  
Kajiten für das Portal, nebst Portalcapitel.

Das die auf den folgenden Kajiten sind  
mit auf die Zimmerarbeiten wieder zu rechnen.  
Daneben sind bezogen sind fünf die Länge  
aufgebundene Säulen mit zwei Stützen aus  
Stein aus demselben aufsteigend gemacht  
werden kann.

II Windloch. Dießelbe ist in dieser Art  
in der Längsrichtung sehr gelitten und kann  
auf neuen dießelbe sodann überbaut  
ist gründlich durchgeführt worden so dießelbe  
wider windstark ist kann jetzt nicht aufgeführt  
werden.

Kaufwerk für das Haus kann aus Spitzmaße  
wider windstark werden, daher das die Stützen  
bedarf einfacher Kajiten.

III Kajitenbau. Dießelbe wird wieder in  
der Art ausgebaut, wird jedoch  
Zusatz zu Windloch, aufgebunden sind jetzt die  
Läden, das sämmtliche Windkassensproben  
aus der Säulenzeit abgenommen sind.  
Alle Wände müssen aus Gipswerk werden  
Lädenbrett muß aus rein sämmtliche  
Spalten aus nicht flachen werden sein.

Leuchtbälge dieselben sind ganz überaus schön  
gestrichen, in keinem nicht mehr verwendet werden.  
Bälge sind daher nicht nur der Stimmigkeit  
aufmerksam in jeder Zeit der Bewegung der  
Bälge kann man beobachten ist, Gründe sind  
ausserordentlich gefallen, dieselben sind abwechselnd  
zur Nutzung nicht mehr geeignet.

Gelesen, das selbe ist abwechselnd für eine  
Stimmigkeit möglich, mehrere Veränderungen  
sind stark beabsichtigt, Veränderungen sind großartig  
nicht gestrichen.

Das ganze Werk ist ein Werk des besten  
gerade das Werk.

Die Orgel selbst ist ein Werk des besten  
die Orgel selbst ist ein Werk des besten  
in einer kleinen Kirche und die Orgel  
kann nicht nur die Orgel selbst  
für die Orgel ist ein Werk des besten  
von 2 Metern

Zusammenfassung No 1

- 1, Principal 4<sup>e</sup> steht im präpariert aus 14 Löt Zinn.  
bleibt. nur fester werden Magarist.
  - 2, Principal 8<sup>e</sup> die Lötseite ist aus Holz  
wird präpariert in so fall muss Zinn  
zusatzung <sup>und Zinn</sup> bleibt, fester werden Magarist
  - 3, Gedackt 8<sup>e</sup> die Lötseite aus Holz muss  
zusatzung  $C = \frac{1}{2}$  aus 10 Löt Zinn.
  - 4, Stahlflöte 8<sup>e</sup> die Lötseite mit Gedackt  
<sup>18 Löt</sup>  
zusatzung  $C = \frac{1}{2}$  aus Holz  
zusatzung  $C = \frac{1}{2}$  aus 10 Löt Zinn
  - 5, Gedacktblöte 4<sup>e</sup> die Lötseite aus Holz  
zusatzung  $C = \frac{1}{2}$  aus 10 Löt Zinn
  - 6, Ostase 2<sup>e</sup> bleibt so fall aber  $C = \frac{1}{2}$   
zusatzung  $C = \frac{2}{3}$  aus 10 Löt Zinn.
  - 7, Subbass 16<sup>e</sup> ganz aus aus Kupferblech. gedackt.
  - 8, Principalbass 8<sup>e</sup> aus aus Kupferblech. offen
- 11, Windlöcher werden gründlich präpariert  
in so fall es ist möglich das die ganze  
Windlöcher nebeneinander müssen aus  
aussof noch nicht befeuert worden wenn,  
so fall bleibt der Zylinder aus noch  
aussof. Außerdem so fall die  
11. Windlöcher auf für die Magarist 11<sup>e</sup> aus  
Windlöcher. in so fall aussof.



Bach  
Lager

zu Winterfeld

11, Gefäße, bleibt, um vorzuführen, falls  
 falls das Gefäße für die zulassen  
 stürz die Säurezeit wird  
 winter in ganz feine gesägt  
 Saffranfarbte Holzstücke werden vorzuz  
 12, Zucht post der Royal von Winterfeld nach  
 Lorchbach befragt die Gummier  
 die Zucht post der feinen Royal nach?  
 Was zu tun für ein Lorchbach  
 wird abzufahren die Gummier  
 befragt die mir sehr geschickte Holzkat.  
 Kopfabrechnung.

Pr 4 <sup>1</sup> ———	10	a, Windlocken	549
Pr 8 ———	36	b, Koakstücken	50
Gr 8 ———	96	c, Kautschuk	30
Stahlfl 8 ———	82	d, Gießfl	180
Gr fl 4 ———	75	e, Gefälle für den Holz	25
Octav 2 <sup>2</sup> / <sub>3</sub> ———	15	f, Kanäle	20
Substanz 6 ———	120	g, Grösze	5
Prinzipalb. 8 ———	105	h, Kautschuk	5
Prinzipalapp. ———	10	i, Kautschuk	3
		k, Gefäße	45
	<u>549</u>		

Abi 902

Griffplatte der Royal  
 Lorch in Kinnern  
 bei Kinnern mit Holz 66  
 968

Lorchbach 27/12 86

Gaug Suisse 973 M



Die  
Kurfürstliche Capellen-Verordnung  
zu Neudersfeld.

Bei folgender Verfassung des die gemeinliche  
Kapellenverfassung über Kapellen für ein  
Jahr auf zwei über eine Fortsetzung  
für ein über eine etwa größere neuen  
Royal. Gemüths wegen der Kurfürstlichen Verordnung  
gemüths ist etwas gutes in die Briefe zu  
haben die Dispositio N<sup>o</sup> III nachher einzufügen  
auf die alle Material mindlich abzufassen  
mit vornehmlich wieder haben.

Es sind hienach zu jeder Royal die drei  
Kapellen 1, 2, und 6. wieder zu erneuern worden  
sowohl durch einen 250. Mark zu geben  
das alle Gefäße mittelhaft zu 15 Mark zu geben  
nachher. Dann bleibt noch die Kapellenverfassung  
auf bei jeder die Kapellen auf ein  
Kapellenverfassung nach in die Briefe  
in Baffrischen sind zu geben die Briefe fast  
Abbruch der Kapellen. Es ist aber  
jede die Kapellen zu aufgeben das die  
Gemüths zu finden sein kann in die Briefe  
für die Briefe die Briefe fast  
Dann muß Rückpflicht gemacht werden  
je größer die Royal wird das dann auf die  
Briefe aufgeben zu geben werden muß.  
In der Kapellenverfassung das die Briefe fast  
Abbruch der Royal nachgeben werden  
aufgeben. mit Edl. Hofe

Des Raths 27/12 86.